**Ein ganz normales Wunder**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt ehrt treue Mieter aus Kassel und Lohfelden**

Kassel – 25 Mieter aus Kassel und Lohfelden haben der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt fast ein Leben lang die Treue gehalten. Seit 40, 50 oder 60 Jahren wohnen sie in einem Wohnhaus der Unternehmensgruppe. Dafür wurden sie vor kurzem im Rahmen einer Feier im Kasseler Kolpinghaus ausgezeichnet. Matthias Otto, Leiter des zuständigen Kasseler Servicecenters, begrüßte die Miet-Jubilare sowie ihre Angehörigen und nahm seine Zuhörer mit auf eine interessante Zeitreise zurück in die Einzugsjahre. „Unsere aktuelle Gegenwart ist gekennzeichnet durch raschen Wandel und permanente Veränderungen“, erklärte Matthias Otto. Diese Entwicklung gehe auch an der Wohnungswirtschaft nicht vorbei. Umso erfreulicher sei die Kontinuität, die die langjährigen Mieter bewiesen haben. „Dafür möchte ich Ihnen im Namen der gesamten Unternehmensgruppe meinen Dank aussprechen“, sagte Otto und überreichte den Geehrten eine Urkunde und eine Geschenkbox.

Dass sich die Bewohner in den Quartieren der Wohnstadt so wohl fühlen, liege unter anderem an deren engagierter Kundenbetreuung. Mit ihren Sorgen, Fragen oder Problemen fühlen sich die Mieter laut Otto nicht alleingelassen, sondern wissen, dass sie in den Mitarbeitern der Servicecenter verlässliche Ansprechpartner haben, die sich um ihre Anliegen kümmern. Diese Nähe, die sich in den vielen Jahren des Miteinanders entwickelt hat, zeigte sich auch darin, wie vertraut viele der Haus- und Siedlungsbetreuer an diesem Nachmittag mit den Mietern bei Kaffee und Kuchen zusammensaßen.

Höhepunkt der Feier war der Auftritt des Zauberkünstlers Ralf Weber aus Lich. Im bürgerlichen Beruf Lehrer, liebt es Weber, sein Publikum über die Mechanismen der Magie aufzuklären und vorzuführen, wie Zaubertricks funktionieren. Was andere für magisch oder übersinnlich halten, ist für ihn ein „normales Wunder“. So lautet auch das Motto seiner Show. Für Jürgen Bluhm, Leiter des Regionalcenters Kassel, lässt sich dieses Motto auf das Miteinander zwischen der Wohnstadt und ihren Mietern übertragen. „Ein harmonisches, über Jahrzehnte gewachsenes Vertrauensverhältnis – auch das könnte man als ,normales Wunder‘ bezeichnen.“

**Bildunterschriften:**

**PF1:** Seit einem halben Jahrhundert Mieter der Wohnstadt: Rosemarie und Wolfgang Kehrer nehmen die Glückwünsche von Servicecenterleiter Matthias Otto (re.) sowie Kundenbetreuer Ingo Niemeyer entgegen. Foto: UGNHWS / Karsten Socher

**PF2:** Der Wohnstadt seit 50 Jahren treu: Ilse Heim freut sich über Urkunde und Weinpräsent, überreicht von Servicecenterleiter Matthias Otto (li.) sowie Haus- und Siedlungsbetreuer Ralph Franke. Foto: UGNHWS / Karsten Socher

**PF3:** Edda und Helmut Kratzenberg freuen sich über die Urkunde und das Weinpräsent. Es gratulieren Servicecenterleiter Mathias Otto und Kundenbetreuer Carsten Millat. Foto: UGNHWS / Karsten Socher

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 60.000 Mietwohnungen in 140 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2021 sind Investitionen von rund 1,5 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.